

EINLADUNG

zu der
öffentlichen Prüfung
der
Schüler und Schülerinnen
an der
Hauptschule
in
WIPPACH,

nach dem
zweiten Semester den 31. August und 1. September

1859.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Laibach.

Gedruckt bei J. Rud. Millitz.

Das Personale der Wippacher Hauptschule und dessen Beschäftigung.

Schulen - Oberaufseher:

P. T. Herr **Georg Savaschnik**, Canonicus, fürstbischoflicher Konsistorialrath, Referent in Sachen sc. sc.

Schulen - Districtsaufseher:

P. T. Herr **Georg Grabrijan**, Ritter des k. k. österr. Franz Joses-Ordens, Ehren canonicus, fürstbischoflicher Konsistorialrath, Dekant, Pfarrer sc. sc.

Lehrstunden in der

I.	II.	III.	IV.	Sonntags- schule in 3 Abtheil.
Klasse				

Prov. Direktor:

Lukas Hiti, Pfarrkooperator und Katechet, lehret wöchentlich 21 Stunden, und zwar:

1. Die Religion nach Anleitung des Katechismus	2	4	4	2	1
2. Die biblische Geschichte	—	—	—	—	2
3. Das Evangelium	—	—	—	—	1
4. Den Gesang	—	—	—	—	5

Johann Valjavec, Pfarrkooperator, ertheilt an Sonn- und Feiertagen den Religionsunterricht

1

Lehrer:

1. Franz Germann, lehret wöchentlich 28 Stunden, und zwar:

1. Die Muttersprache	—	—	—	—	1
2. Die deutsche Sprache	—	—	—	—	8
3. Den schriftlichen und mündlichen Gedankenausdruck	—	—	—	—	2
4. Das Rechnen	—	—	—	4	3
5. Das Schönschreiben	—	3	3	2	
6. Das Lesen, Schreiben und Rechnen	—	—	—	—	2

2. Franz Petrić, lehret wöchentlich 27 Stunden, und zwar:

1. Die Muttersprache	—	2	2	—	
2. Die deutsche Sprache	—	9	9	—	
3. Das Lesen, Rechnen und Schreiben	—	—	—	—	2
4. Den Gesang	—	—	3	—	

Unterlehrer:

Matthäus Juch, lehret wöchentlich 27 Stunden, und zwar:

1. Die Muttersprache {	11	—	—		
2. Die deutsche Sprache {	2	4	—	—	
3. Das Rechnen	5	—	—	—	
4. Das Schönschreiben	—	—	—	—	2
5. Das Lesen, Schreiben und Rechnen	—	—	—	—	
6. Den Gesang	—	3	—	—	

Die Klasse	Die Gegenstände in jeder Klasse	Wöchentliche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler und Schülerinnen
I. Klasse.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schönschreiben 5. Das Rechnen	2 11 5 2	20	116
II. Klasse.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 2 9 4 3	22	108
III. Klasse.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 2 9 4 3	22	52
IV. Klasse.	1. Die Religionslehre, biblische Geschichte und Evangelium 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	5 1 10 3 2	21	16
Sonntagsschule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen und Schönschreiben	8	8	89
	Summe der wöchentlichen Stunden	93	93	
	Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen im Anfange des 2. Semesters			381
	am Schlusse			346

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Klassen werden in der angesetzten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

- Die I. Klasse am 31. August Vormittags.
- Die II. Klasse am 31. August Nachmittags.
- Die III. Klasse am 1. September Vormittags.
- Die IV. Klasse am 1. September Nachmittags.

Am 4. September 5 Uhr Nachmittags wird in dem Burgsaale **Tabor** die Feierlichkeit der Prämienvertheilung und des **Jahresschlusses** stattfinden, zu welcher die Schulvorstehung das verehrte Publikum höflichst einladet.

